

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 101 (2003)

Heft: 5: GIS-Sondernummer = Numéro spécial SIT

Artikel: C-plan AG : Expansion mit Köpfchen : die Kunden der c-plan AG,
Gümligen, profitieren von der Unternehmendstrategie

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-236011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

c-plan AG:

Expansion mit Köpfchen

Die Kunden der c-plan AG, Gümligen, profitieren von der Unternehmensstrategie

Was wünscht man sich von seinem GIS-Lieferanten? Dass er für Standard- und Sonderaufgaben gleichermassen passende Lösungen anbietet, dass seine Produkte technologisch immer dem aktuellen Stand entsprechen, damit man auch alte Daten weiterhin nutzen und beliebig mit neuen innovativen Anwendungen verknüpfen kann, dass er die Regeln und Vorschriften des eigenen Landes kennt, aber auch Unterstützung bietet, wenn sich der eigene Wirkungskreis über die Landesgrenzen hinweg erstreckt. Und schliesslich die Sicherheit, dass der Lieferant auch in Zukunft wirtschaftlich gesund und damit verfügbar bleibt. Kunden der c-plan AG in Gümligen, BE, schätzen diese Eigenschaften seit Jahren an ihrem Lieferanten.

Auch in den vergangenen zwölf Monaten hat man sich bei c-plan auf die eigenen Stärken konzentriert, um die Produkte weiterzuentwickeln, um die Kunden lückenlos zu betreuen und die wirtschaftliche Kraft zu sichern. Im Jahr 2002 erreichte die c-plan Gruppe wieder ein Umsatzwachstum von 20% – ein erstaunliches Resultat im GIS-Bereich, der sich auch in der Schweiz seit einigen Jahren zum Verdrängungsmarkt gewandelt hat. Welche Faktoren haben zu diesem Erfolg beigetragen? Die Antwort liegt auf der Hand: Produkt, Kunden und Partner.



Innovative Produkte

Ein Blick auf den Markt zeigt es: Die TOPOBASE™ von c-plan mit ihren zahlreichen Modulen und Fachschalen ist das einzige System, das heute für jeden Anwendungsbereich eine Lösung bietet. Auf der Basis von Standardprodukten sowohl für die Datenbank als auch im Bereich der Grafik-Frontends ist das System so offen konzipiert, dass sich jede Kundenanforderung realisieren lässt, die über die standardmässig abgedeckten Aufgaben hinaus geht.

In der Weiterentwicklung der Software ist man mit Riesenschritten unterwegs. Die neueste Version von TOPOBASE™ besticht durch ihre nochmals verbesserte Performance und viele neue Funktionen. Möglich wird dies, weil die Entwickler sich konsequent auf die aktuellen Standards konzentriert haben – von der Programmier-technologie über die Datenbank-

und Grafik-Werkzeuge bis hin zur Internet-Technik (Einzelheiten s. Kasten).

Anspruchsvolle Kunden

Aus der Referenzliste von c-plan lässt sich inzwischen problemlos eine kleine Bro-

schüre machen. Die Meinung der Kunden ist einstimmig: «Wer einmal mit TOPOBASE™ angefangen hat, bleibt dabei.» Mit dieser Sicherheit im Rücken hat man sich daran gemacht, die Landes- und Sprachgrenzen zu überschreiten.

Beginnen wir den Jahresrückblick ganz in unserer Nähe: Die Vermessungsämter der Kantone Neuenburg, Freiburg und Waadt setzen seit dem 3. Quartal 2002 auf TOPOBASE™. Die Ämter hatten seit Ende der 80er Jahre ein GIS genutzt, das nun nicht mehr weiter entwickelt wird. Wenn man also schon umsteigen musste, sollte das neue System den komplexen Anforderungen gerecht werden. Die drei Ämter führten das Auswahlverfahren gemeinsam durch und entschieden sich einhellig für die TOPOBASE™.

Neben den TOPOBASE™-Vermessungsmodulen konnte sich auch TB-Strom, das Informationssystem für die Elektrizitätswirtschaft, in der Westschweiz durchsetzen und zwar bei der Romande Energie S.A., einem der grössten Stromversorger der Schweiz.

Allein in der Schweiz betreut die c-plan AG etwa 300 Kunden: Vermessungsbüros, Stadtwerke, Städte und Gemeinden.

In Italien entschied sich die AMGA (Azienda Municipalizzata Gas e Acqua), die Gas- und Wasserversorgung von Genua, für Produkte von c-plan. 200 weitere

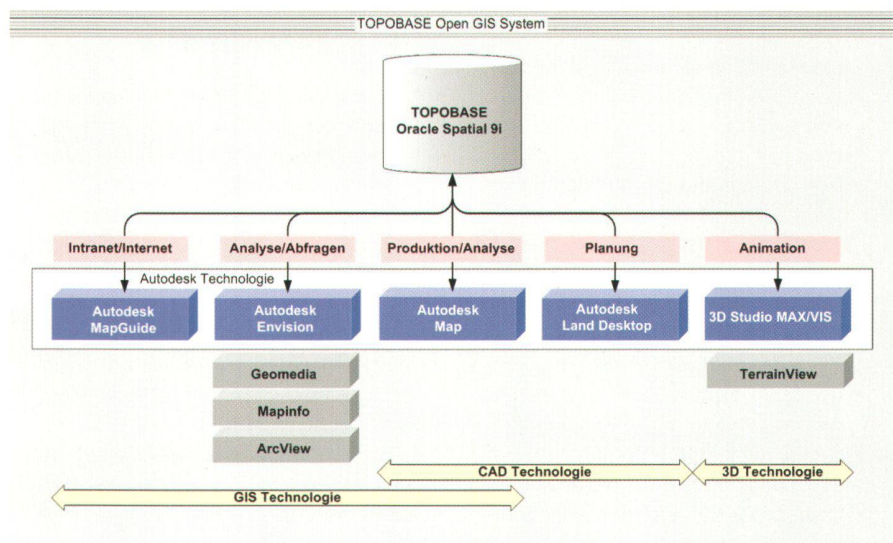


Abb. 1: Offenes GIS-System TOPOBASE™.

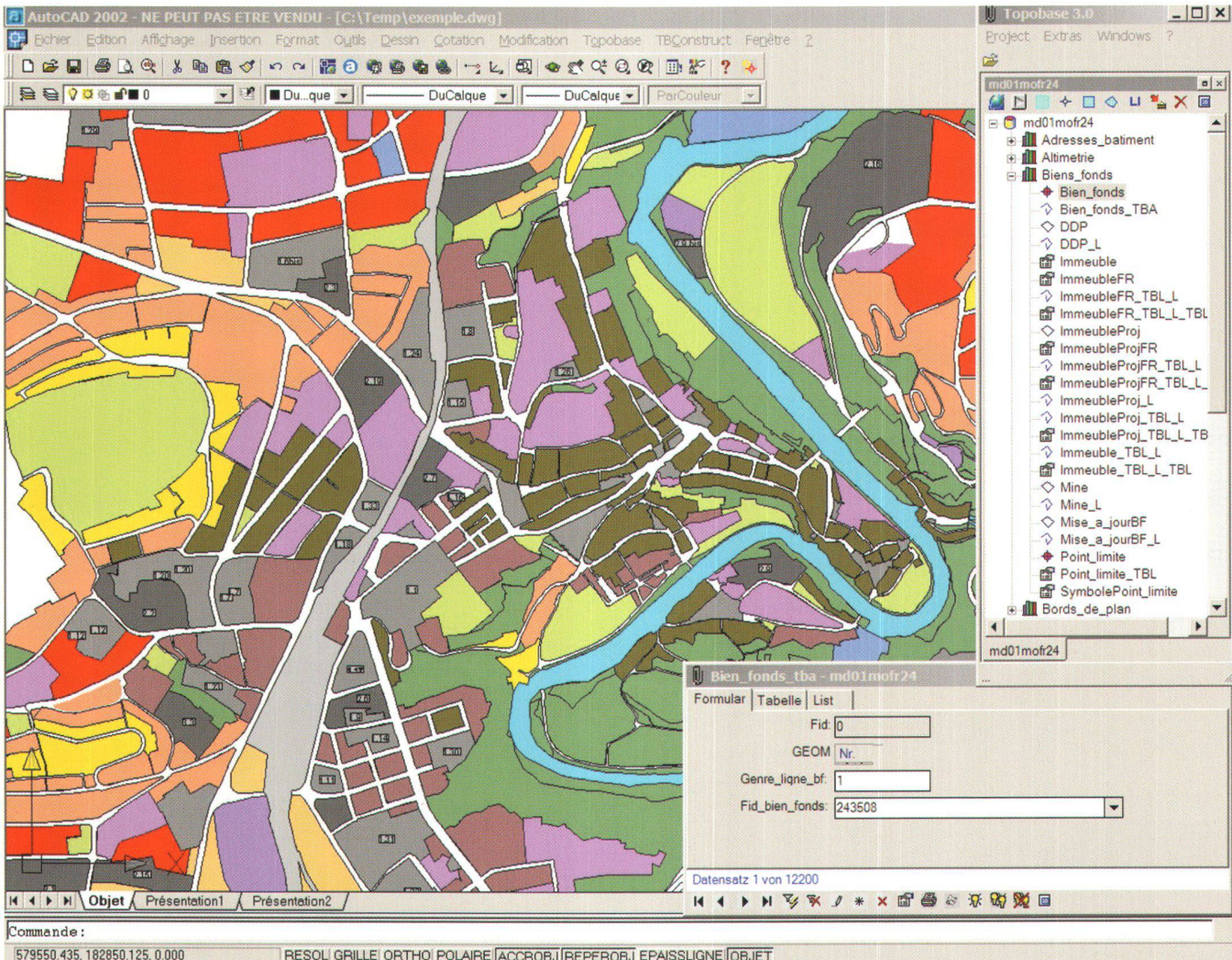


Abb. 2: Zonenplan der Stadt Fribourg.

Gemeinden, nämlich die Kunden von AMGA, profitieren von dieser Entscheidung.



Auch die Compagnia Generale delle Acque Venecia, eine Tochtergesellschaft von Vivendi Water, setzt seit März 2003 die TOPOBASE™ ein. Vivendi Water ist der grösste Wasser/Abwasser Ver- und Entsorger Italiens.

Starke Partner

Starke, das bedeutet: kompetente und solvente Partner unterstützen die c-plan AG auf ihrem Weg nach Europa. Die einzige «echte» Niederlassung des Unternehmens, die deutsche c-plan Ingenieur-Software GmbH in Steinheim bei Stuttgart, steigerte ihren Umsatz im vergangenen Kalenderjahr um mehr als 15%. Wer die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Nachbarland verfolgt, wird dieses Resultat zu würdigen wissen. Um die Kunden speziell im Norden Deutschlands noch besser betreuen zu können, wurde Anfang April 2003 eine weitere Niederlassung im westfälischen Münster eröffnet.

In anderen europäischen Ländern sucht man nach Partnern, die den lokalen Markt, Regeln und Vorschriften und natürlich die potenziellen Kunden sehr gut kennen. So bleibt das finanzielle Risiko überschaubar.

In Belgien arbeitet man beispielsweise mit der DOLMEN S.A. zusammen – ein IT Integrationsunternehmen mit 1200 Mitarbeitern. Dolmen betreibt sieben Niederlassungen in Belgien und den Niederlanden. Im GIS-Team beschäftigen sich 20 Personen mit dem Vertrieb der TOPOBASE™ sowie mit Anpassungs- und Entwicklungsaufgaben. Damit profitieren die belgischen Kunden von lokaler Kompetenz. Individuelle Anpassungen werden

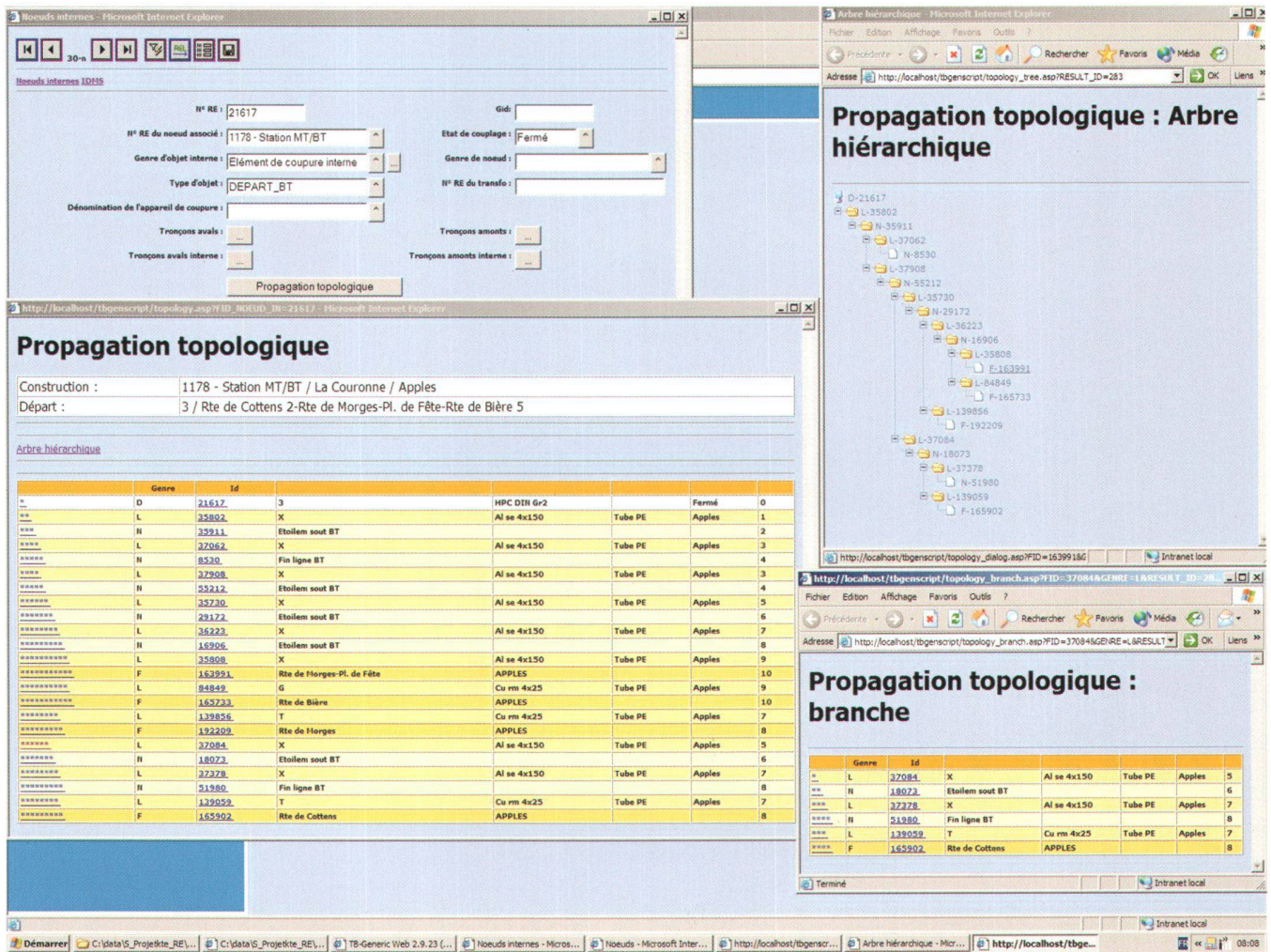


Abb. 3: Verschiedene Sichten auf die Stromtopologie von Romande Energie S.A.

schnell und ohne «grenzüberschreitende» Kommunikationsprobleme implementiert.

DOLMEN
ICT your challenge
our experience

Das gleiche gilt für die Zusammenarbeit mit Schweden. Mit dem dortigen Partner hat man mehr als 300 Anwender des Systems Tekis, das nicht mehr weiter entwickelt wird, auf TOPOBASE™ umgestellt. Auch hier wird die Software vor Ort an landesspezifische Anforderungen angepasst.



Abb. 4: TOPOBASE™ bei AMGA in Genua.

TOPOBASE™ – ein Blick hinter die Benutzeroberfläche

Die Einstellung der meisten Anwender zu ihrer Softwarelösung entspricht ihrer Einstellung zum Auto: Für die Auswahl gab es etliche Entscheidungskriterien und dann gilt: Hauptsache, es läuft! Zylinderzahl, Position der Nockenwelle und Hubraum sind ebenso Nebensache wie z.B. Betriebssystem, Programmiersprache und Datenstruktur.

Was zählt – beim Auto wie bei der Software – sind Geschwindigkeit und Sicherheit. c-plan hat in diesem Zusammenhang schon früher Konzepte realisiert, die sich später zu Standards entwickelt haben. Auch die neue Version der TOPOBASE™ zeichnet sich durch einige technische Merkmale aus, die man noch längst nicht überall findet.

Werfen Sie einen Blick unter die Motorhaube bzw. hinter die Benutzeroberfläche!

• Flexibilität

Die TOPOBASE™ gehört zu den ersten Systemen, die vollständig in *Microsoft .net Technologie* entwickelt wurden. Der Vorteil: Die Applikation wird erst bei der Ausführung in einen ausführbaren Code übersetzt und zwar abhängig von der eingesetzten Betriebssystem-Plattform. Damit ist die Software einerseits für künftige Systeme ausgestattet, läuft andererseits aber nach wie vor in den gängigen Umgebungen.

Um verschiedenste GIS- und Grafikformate zu lesen und analysieren zu können, hat Autodesk in die aktuellen Versionen von Autodesk Map und Envision die FME-Funktionalität integriert – TOPOBASE™-Anwender profitieren.

• Geschwindigkeit

Die neue TOPOBASE™ basiert auf der aktuellen Version der Datenbanktechnologie von *Oracle: Spatial 9i*. Damit wird die Grafik mehrfach schneller aus der Datenbank erzeugt wie bisher. Viele Funktionen wurden vom Arbeitsplatzrechner auf den Server verlagert, was insbesondere die Bildung von Topologien erheblich beschleunigt. Auch die neue – fehlertolerante – Topologie Engine trägt zu mehr Flexibilität und Performance bei.

• Investitionssicherheit

Die internen Strukturen der Spatial-Objekte sind so gestaltet, dass auch GIS-Werkzeuge anderer Hersteller mit ihnen arbeiten können. Das gleiche gilt für die Anbindung von Grafik-Frontends. Anwender, welche bereits Geomedia, ArcView und Mapinfo einsetzen, können diese also gemeinsam mit der TOPOBASE™ weiter benutzen.

• Sicher

Ob es um verteilte Datenbanken geht (die bei TOPOBASE™ selbstverständlich

sind), um Zugriffsrechte oder Prüfungen von Plausibilität und Konsistenz – alle Checks laufen in der Datenbank auf dem Server ab und bieten höchstmögliche Ausfall- und Datensicherheit.

• Prozessorientiert

«Lange Transaktionen», wie etwa bei einer Grenzmutation, bei denen zwischen Start der Aktion und Publikation für Öffentlichkeit viel Zeit vergeht, können Schritt für Schritt rückgängig gemacht werden – so, wie es im Alltag immer wieder vorkommt.

• Benutzerfreundlich

Mit Autodesk Map 2004 als Standard-Grafik-Engine bietet die neue TOPOBASE™ bei der Bedienung sowie bei Plot und Druck viele Vorteile.

• WEB-Standards

Internet und Intranet sind *die* Werkzeuge für Auskünfte, Analysen und Abfragen. Der TOPOBASE™ WEB-Server – nach der aktuellen *Open GIS-Spezifikation WMS 1.1.1* – erzeugt Daten im SVG-, JPEG- oder PNG-Format und bringt so die korrekte kartographische Darstellung ins WWW.

Gleichzeitig steht mit dem TOPOBASE™ WEB Framework eine Art Content Management System für Daten, ihre Darstellung und Zugriffsrechte für Benutzer zur Verfügung.

Durch die Zusammenarbeit mit der Mensch und Maschine Software AG in Wessling bei München, einem der führenden CAD-Anbieter in Europa, stehen c-plan die Türen in insgesamt 14 europäische Länder offen.

Auf dem Weg in «die weite Welt» ist die Partnerschaft mit Autodesk eine unverzichtbare Hilfe. Autodesk hat die TOPOBASE zur «preferred solution for utilities», also zur bevorzugten (GIS-) Lösung für

Europa, Afrika und den mittleren Osten erklärt, womit c-plan Software automatisch bei internationalen Ausschreibungen in diesem Umfeld zum Zuge kommt.

Am Boden bleiben zum Abheben

Die Strategie ist klar. «Auf dem Boden bleiben», sagt Frank von Arx, Geschäfts-

führer der c-plan AG. «Nur wer in seinem Kerngeschäft fest verankert ist, kann wachsen, ohne dass ihn der nächste Sturm gleich umweht. Wir setzen auf starke Partner. Das ist effizienter und günstiger als neue Niederlassungen zu gründen und sich das Know-how für jedes Land selbst zu erarbeiten.»

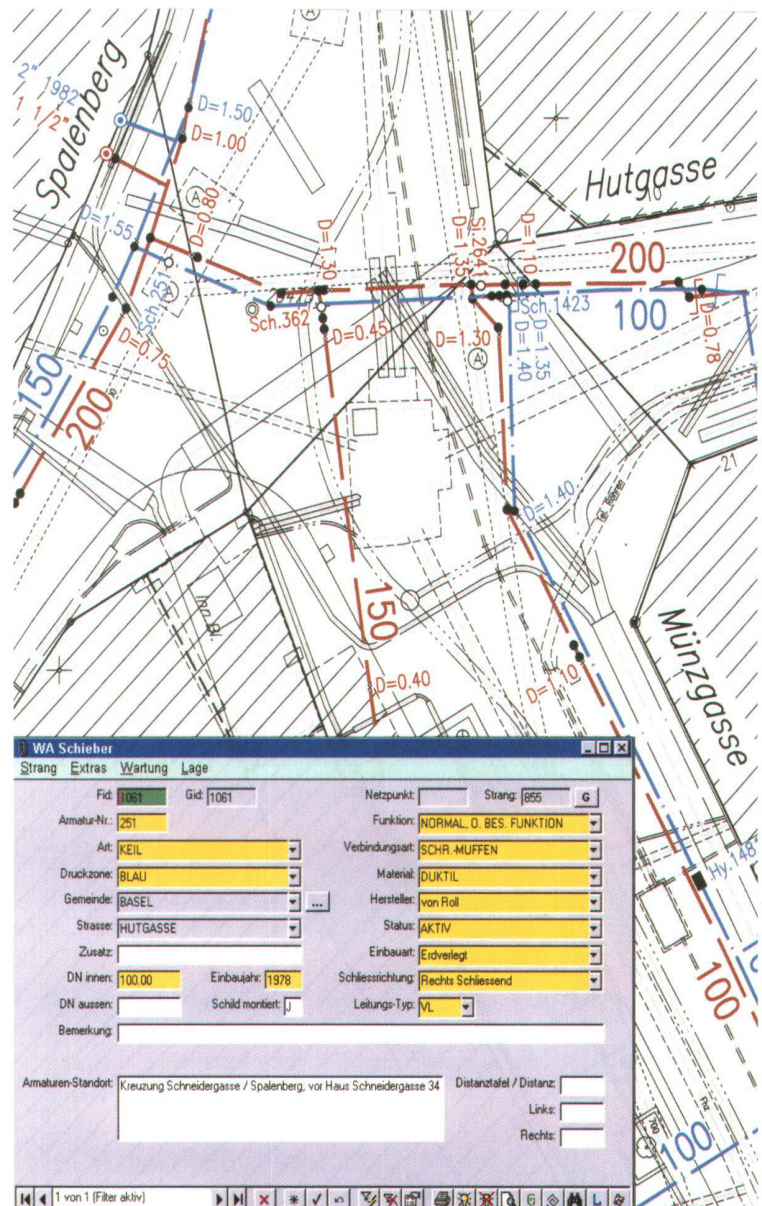
GIS ist heute mehr als ein nettes «Zugemüse». Wer in moderne, stabile Systeme investiert und z.B. den Leitungskatas-

TOPOBASE™ – ein Praxisbeispiel

Die IWB (Industrielle Werke Basel) haben sich Ende 2001 für TOPOBASE™ entschieden. Bis Ende 2003 sollen 70–80% aller Rohrleitungen – Erdgas und Wasser – im Versorgungsgebiet digital dokumentiert sein, die Erfassung läuft. Neben diesem «Pflichtprogramm» arbeitet man auch schon an der «Kür»: Die Fachschale Strom ist in Vorbereitung. Hier geht es vor allem um eine effektive, möglichst redundanzfreie Überführung der analogen in digitale Daten bei gleichzeitiger Fortführung und Modifikation des Bestands. Im Bereich Fernwärme laufen zur Zeit Voruntersuchungen für ein Pilotgebiet innerhalb des Kantons.

Erste Erfolge erzielt man mit dem neuen System bereits im Auskunftsbereich: Auch Sonderwünsche, wie ein Plan sämtlicher Hydranten im Stadtgebiet, lassen sich heute in kurzer Zeit und in Top-Qualität erfüllen. «Der Appetit kommt beim Essen», sagt Michael Berteld, Leiter der Abteilung Dokumentation bei den IWB. «Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, die richtigen Daten für die Erfassung festzulegen – so viel wie nötig, so wenig wie möglich.»

Die TOPOBASE™ gilt bei den IWB als flexibel und auf dem technischen Stand, den der Anwender bei den GIS erwartet. Die Investitionen in die Aufnahme der Daten sind mit TOPOBASE™ gesichert. Das Team von c-plan wurde im gesamten Projekt als wertvolle Partner erlebt: «Das Team bei c-plan arbeitet sehr kooperativ und kundenfreundlich. Das ist immens wichtig, weil es immer wieder neue Projekte gibt, die wir gemeinsam abwickeln müssen.»



ter digital führt, wird mittel- und langfristig nicht nur Kosten sparen, sondern sogar Geld verdienen können.

Die nächste Möglichkeit, die neue TOPOBASE™ live zu erleben, besteht an der Berner «Gemeinde 2003, Suisse Public» vom 17.–20. Juni 2003. Über die Möglichkeiten, die TOPOBASE™ mit verschiedenen Grafik-Frontends einzusetzen, referiert c-plan am 20. Juni um 11.20 Uhr im Rahmen des Kongressprogramms.

Weitere Informationen über die Produkte sind im Internet unter www.c-plan.com verfügbar.

c-plan®

c-plan AG
 Worbstrasse 223
 CH-3073 Gümligen
 Telefon 031 958 20 20
 Telefax 031 958 20 22
frank.vonarx@c-plan.com
www.c-plan.com